



DEUTSCHER VERBAND FÜR  
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

**TAGUNGS- UND  
WEITERBILDUNGS-  
PROGRAMM**

Für Mitglieder und Interessierte!  
Stärken Sie Ihr Netzwerk und Ihr Profil.

---

April 2019 – September 2019

---

## Programm

- Der Flughafen Münster/Osnabrück – Einblicke in seine verkehrs- und regionalwirtschaftliche Bedeutung – S. 03
  - Berufsperspektiven für Geographinnen und Geographen – S. 04
  - Barmbek – Original Hamburg – S. 05
  - 14. Praxisforum Geographie „Regionalentwicklung“ – S. 06
  - Abgehängt oder Motor der Regionalentwicklung? Zukunftsperspektiven von Mittelstädten – S. 07
  - Berufsfeld Geographie – S. 08
  - Die WasserBurgenWelt in Lüdinghausen – Erfolgreiche Kultur-, Tourismus- und Stadtentwicklung in der Regionale 2016 – S. 09
  - Radexkursion Emscherumbau – Strukturwandel erfahren – S. 10
  - Altona – Von der dänischen Stadtgründung zum lebendigen Hamburger Bezirkszentrum – S. 11
  - Tante Emma shoppt jetzt online – Zur Zukunft des Innenstadt-einzelhandels – S. 12
  - Tagesübersicht Tag der Angewandten Geographie beim Deutschen Kongress für Geographie – S. 13
  - Treffen des AK Immobilien beim Deutschen Kongress für Geographie: „Digitalisierung, Raumbezug, Immobilien“ – S. 14
  - Berufsfeld Angewandte Geographie in Zeiten des ökonomischen und sozialen Wandels – S. 15
  - Zukunftsforschung zur Transformation von Städten und Regionen – Keynote-Vortrag zum Tag der Angewandten Geographie beim Deutschen Kongress für Geographie – S. 16
  - Perspektiven der Angewandten Geographie 50 Jahre nach Kiel: Entfremden sich die Theoriedebatten der Hochschulgeographie und die Anforderungen einer geographischen Praxis? – S. 17
  - Fachsitzung „Regionalentwicklung in Ostdeutschland – Forschungsstand und -perspektiven auf räumliche Transformationen und soziale Praktiken“ auf dem Deutschen Kongress für Geographie – S. 18
  - Fachsitzung „Rural Gentrification – Aufwertung und Verdrängung jenseits der Metropolen“ auf dem Deutschen Kongress für Geographie – S. 19
  - Fachsitzung „Kann Entwicklungshilfe Fluchtursachen bekämpfen?“ auf dem Deutschen Kongress für Geographie – S. 20
  - Jahresempfang der Angewandten Geographie Schwaben 2019 – S. 21
  - Tagungstipps für DVAG-Mitglieder – S. 22
  - 10+1 Gründe für eine Mitgliedschaft im DVAG – S. 23-24
  - Engagement für die Geographie in der Praxis – S. 25-26
-

**Mittwoch, 10. April 2019, 17.00 bis 20.00 Uhr**

**Der Flughafen Münster/Osnabrück – Einblicke in seine verkehrs- und regionalwirtschaftliche Bedeutung**

**DVAG-Regionalforum Münsterland in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie Münster e.V. (AAG)**

Der Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) ist als internationaler Flughafen für den Privat- und Geschäftsreiseluftverkehr ein wichtiger Standortfaktor für die Region. Seit seiner Eröffnung 1972 wurde über die Entwicklung der Passagierzahlen, die Landebahnverlängerung und die Planung und Entwicklung des AirportParks viel diskutiert.

Im Rahmen einer Flughafenführung wird die verkehrs- und regionalwirtschaftliche Bedeutung des FMO anhand folgender Fragestellungen diskutiert: Welche Funktion nimmt der FMO im deutschlandweiten und internationalen Flughafennetzwerk ein? Gehen vom Flughafen Impulse für die Regionalentwicklung aus? Welche Planungs- und Steuerungsansätze für die künftige Flughafen- und Regionalentwicklung gibt es?

---

**Veranstaltungsort**

Flughafen Münster/Osnabrück

Airportallee 1

48268 Greven

Treffpunkt: Vor dem Terminal II/Abflughalle

---

**Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist für DVAG- und AAG-Mitglieder kostenlos.

Gäste: 5 Euro

---

**Teilnehmerplätze**

Max. 20 Teilnehmer

---

**Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Hier finden Sie auch Hinweise zur Anreise.

---

**Ansprechpartner**

Birgit Schulze Roberg, Dr. Jana Burchard

[muenster@geographie-dvag.de](mailto:muenster@geographie-dvag.de)

---

**Donnerstag, 2. Mai 2019, 18.00 bis 19.30 Uhr**  
**Donnerstag, 23. Mai 2019, 18.00 bis 19.30 Uhr**  
**Donnerstag, 20. Juni 2019, 18.00 bis 19.30 Uhr**

## Berufsperspektiven für Geographinnen und Geographen

### **Veranstaltung des DVAG in Kooperation mit dem Hochschulteam der Arbeitsagentur Berlin-Mitte**

In dieser gemeinsam mit dem DVAG organisierten Arbeitsmarktveranstaltung berichten ausgebildete Geographinnen und Geographen, die in der Berufspraxis Fuß gefasst haben, von ihren Tätigkeitsfeldern und Berufserfahrungen und stehen für Nachfragen zur Verfügung.

Die insgesamt drei Veranstaltungen finden mit je zwei Vortragenden aus der geographischen Berufspraxis statt, die wertvolle Tipps zum Berufseinstieg und Zusatzqualifikationen haben. Auf der Internetseite der Kontaktstelle sind weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zu den Referentinnen und Referenten verfügbar. Die drei Themenblöcke im Sommersemester 2019 sind:

- Raumplanung
- Geoinformatik und Fernerkundung
- Wissenschaft – Promovieren als nächster Schritt?



---

### **Veranstaltungsort**

Humboldt-Universität zu Berlin, Geographisches Institut,  
Raum 2,108 (Neubau), Rudower Chaussee 16, 12489 Berlin

---

### **Teilnahmegebühr**

kostenlos

---

### **Teilnehmerplätze**

k.A.

---

### **Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie.hu-berlin.de/de/studium/praktika/Kontaktstelle](http://www.geographie.hu-berlin.de/de/studium/praktika/Kontaktstelle)  
Keine Anmeldung erforderlich

---

### **Ansprechpartner**

Aisha Salih

[kontaktstelle.geographie@geo.hu-berlin.de](mailto:kontaktstelle.geographie@geo.hu-berlin.de)

---

**Mittwoch, 8. Mai 2019, 18.30 bis 20.30 Uhr**

## **Barmbek – Original Hamburg**

### **DVAG-Arbeitskreis Stadtentwicklung und DVAG-Regionalforum Hamburg**

Der Hamburger Stadtteil Barmbek entwickelt sich nach einem längeren Dornröschenschlaf sehr dynamisch. Die Stadt hat die Hauptgeschäftsstraße, die „Fuhle“, den S- und U-Bahnhof und das Areal rund ums Museum der Arbeit erneuert und auch die Privatwirtschaft investiert in den Stadtteil, der damit auch als Wohnort immer begehrt wird.

Die Exkursion führt durch den Stadtteil rund um den Bahnhof Hamburg-Barmbek.

**BARM  
BEK** 

Original. Hamburg.

---

#### **Treffpunkt**

BIG Städtebau-Stadtteilbüro

Hellbrookstraße 57

22305 Hamburg

(10 Minuten vom S- und U-Bahnhof Barmbek entfernt)

---

#### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

#### **Teilnehmerplätze**

Max. 20 Teilnehmer

---

#### **Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

---

#### **Ansprechpartner**

Carolin Ahrens, [c.ahrens@big-bau.de](mailto:c.ahrens@big-bau.de),

Heiner Schote, [heiner.schote@hk24.de](mailto:heiner.schote@hk24.de)

---

**Montag, 20. Mai 2019, 18.30 bis 21.00 Uhr**

## 14. Praxisforum Geographie „Regionalentwicklung“

### **DVAG-Regionalforum Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der Alumni-Arbeit der Fränkischen Geographischen Gesellschaft und der Fachschaftsinitiative Geographie**

Aktuelle Herausforderungen wie der wirtschaftliche Strukturwandel, der demographische Wandel, die Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum, der zunehmende Flächenverbrauch oder die Folgen des Klimawandels – all dies sind wichtige Themen, mit denen sich Geographen aus dem Berufsfeld Regionalentwicklung aktiv beschäftigen. Dabei bieten u.a. das Regionalmanagement, die Regionalplanung, Beratungsbüros oder die Kommunal- und Landesverwaltung spannende Tätigkeitsbereiche.

Die Podiumsdiskussion dient der Berufsorientierung von Studierenden und gibt Einblicke in Berufseinstieg, Karriereplanung und Praxisalltag. Darüber hinaus bietet das Praxisforum Berufstätigen und Lehrern interessante Einblicke in die geographische Praxis.

Anschließend bietet sich die Gelegenheit, mit den Experten in Kontakt zu treten und von deren beruflichen Erfahrungen zu profitieren.



---

#### **Veranstaltungsort**

FAU Erlangen-Nürnberg  
Hörsaal C  
Kochstraße 4  
91054 Erlangen

---

#### **Teilnahmegebühr**

Eintritt frei

---

#### **Teilnehmerplätze**

Keine beschränkte Teilnehmerzahl

---

#### **Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)  
Keine Anmeldung erforderlich

---

#### **Ansprechpartner**

Manuela Burkert, [manuela.burkert@fau.de](mailto:manuela.burkert@fau.de)

---

**Freitag, 14. Juni 2019, 11.00 bis 17.00 Uhr,  
mit Exkursion am 15. Juni 2019**

## **Abgehängt oder Motor der Regionalentwicklung? Zukunftsperspektiven von Mittelstädten**

### **DVAG-Arbeitskreis Stadtentwicklung in Kooperation mit dem Zentralen Immobilien-Ausschuss (ZIA) Nord**

Auch außerhalb der Metropolregionen gibt es dynamische Mittelstädte, die wichtige zentrale Funktionen für ihre Region übernehmen. Beispielhaft ist das ostfriesische Leer (35.000 Einwohner), das immer mehr zum Motor der Regionalentwicklung wird – in einer ländlich geprägten Region, die noch vor 30 Jahren zu den Verlierern in der Bundesrepublik gehörte. Die Stadt entwickelt attraktive neue Quartiere am Wasser und die Wirtschaftsförderung setzt verstärkt auf die Ansiedlung innovativer Unternehmen. Wir tauschen uns aus mit Politik, Verwaltung, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklern und Kommunalberatern.

Auf dem Programm stehen die digitale Infrastruktur, neue Ansätze der Wirtschaftsförderung, der Einzelhandel und die Entwicklung neuer Stadtquartiere. Wir schaffen damit ein Forum für alle, die sich für die Zukunft der Mittelstädte engagieren.



---

#### **Veranstaltungsort**

Kreisverwaltung des Landkreises Leer  
Bergmannstraße 36  
26789 Leer (Ostfriesland)

---

#### **Teilnahmegebühr**

DVAG-Mitglieder: 29 Euro (ermäßigt: 19 Euro)  
Gäste: 55 Euro (ermäßigt: 39 Euro)

---

#### **Teilnehmerplätze**

Max. 50 Teilnehmer

---

#### **Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

---

#### **Ansprechpartner**

Dr. Jan Röttgers, [jan.roettgers@ece.com](mailto:jan.roettgers@ece.com)  
Heiner Schote, [heiner.schote@hk24.de](mailto:heiner.schote@hk24.de)

---

**Mittwoch, 19. Juni 2019, 13.00 bis 17.00 Uhr**

## **Berufsfeld Geographie**

### **DVAG-Regionalforum Ruhrgebiet/Niederrhein in Kooperation mit dem Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum**

Im Praxisforum „Berufsfeld Geographie“ berichten Geographinnen und Geographen, die in der Praxis Fuß gefasst haben, von ihren Tätigkeitsfeldern und Berufserfahrungen, geben Tipps für den Berufseinstieg und die Praktikumssuche und stehen für Nachfragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet als halbtägige Blockveranstaltung mit Referentinnen und Referenten aus den Gebieten der Human-geographie, Physischen Geographie und Geomatik statt und richtet sich an Geographiestudierende der Ruhr-Universität Bochum, steht aber auch weiteren Interessenten offen.

Im Anschluss an die Veranstaltung treffen sich Vortragende, Ehemalige der Bochumer Geographie und Mitglieder des DVAG-Regionalforums Ruhrgebiet zu einem gemeinsamen Besuch des Sommerfests der Ruhr-Universität Bochum.

---

#### **Veranstaltungsort**

Ruhr-Universität Bochum  
Geographisches Institut  
Universitätsstraße 150  
44801 Bochum  
Gebäude IA, Räume IA 1/117 und IA 1/123

---

#### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

#### **Teilnehmerplätze**

Max. 30 Teilnehmer

---

#### **Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

---

#### **Ansprechpartner**

Maïke Dymarz, [maikedymarz@gmail.com](mailto:maikedymarz@gmail.com)  
Dr. Astrid Seckelmann, [astrid.seckelmann@rub.de](mailto:astrid.seckelmann@rub.de)

---



**Donnerstag, 27. Juni 2019, 17.00 bis 19.30 Uhr**

**Die WasserBurgenWelt in Lüdinghausen –  
Erfolgreiche Kultur-, Tourismus- und Stadtent-  
wicklung in der Regionale 2016**

**Regionalforum Münsterland in Kooperation mit der Arbeits-  
gemeinschaft Angewandte Geographie Münster e.V.**

Als Leuchtturmprojekt der Regionale 2016 wurde mit dem Vorhaben "WasserBurgenWelt" in Lüdinghausen beispielhaft gezeigt, wie eine räumlich-funktionale Stadtentwicklung mit einer Kultur- und Tourismusförderung erfolgreich Hand in Hand gelingen und zu einem Mehrwert für alle werden kann.

Mit der Projektkoordinatorin Dipl.-Geogr. Simone Thiesing werden wir die Burg Vischering als Bildungs- und Kulturort und als Portal für Schlösser und Burgen im Münsterland kennenlernen und die gesamte WasserBurgenWelt erkunden.

Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem geselligen Ausklang in der historischen Innenstadt Lüdinghausens.



---

**Veranstaltungsort**

Museum Burg Vischering  
Berenbrock 1  
59348 Lüdinghausen  
Treffpunkt am Eingang

---

**Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

**Teilnehmerplätze**

Max. 25 Teilnehmer

---

**Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Hier finden Sie auch Hinweise zur Anreise.

---

**Ansprechpartner**

Simone Thiesing (AAG), [Simone.Thiesing@kreis-coesfeld.de](mailto:Simone.Thiesing@kreis-coesfeld.de)

Dr. Christian Krajewski (AAG), [krajewc@uni-muenster.de](mailto:krajewc@uni-muenster.de)

Dr. Jana Burchard & Birgit Schulze Roberg (DVAG),  
[muenster@geographie-dvag.de](mailto:muenster@geographie-dvag.de)

---

**Samstag, 31. August 2019, ab ca. 10.00 Uhr**

## **Radexkursion Emscherumbau – Strukturwandel erfahren**

### **Regionalforum Ruhrgebiet/ Niederrhein**

Das „Generationenprojekt“ Emscherumbau verkörpert wie kaum etwas anderes den Wandel von Umwelt und Gesellschaft im Ruhrgebiet, den wir auf dieser Radexkursion im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“ wollen. Aus einem System offener Abwasserkanäle entsteht wieder eine naturnahe Flusslandschaft und zahlreiche Projekte liefern Impulse für nachhaltiges Leben und Arbeiten in der „Emscherregion“.

Wir starten im Herzen des Reviers, radeln in gemütlichem Tempo auf dem Emscher-Weg zur Quelle und lernen unterwegs Menschen und Projekte kennen. Es besteht die Möglichkeit, unterwegs zur Gruppe dazu zu stoßen.

Bitte ein eigenes Fahrrad, Verpflegung, Zubehör etc. mitbringen. Entlang der Route gibt es auch zahlreiche Leihräder.

---

#### **Veranstaltungsort**

Treffpunkt am Emscher-Weg  
([www.emscher-weg.de](http://www.emscher-weg.de)),  
genauer Ort wird noch bekannt gegeben

---

#### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

#### **Teilnehmerplätze**

keine Beschränkung

---

#### **Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

---

#### **Ansprechpartner**

Paul Szabo-Müller, [paul.szabo.mueller@rwth-aachen.de](mailto:paul.szabo.mueller@rwth-aachen.de)

---

**Dienstag, 24. September 2019, 18.00 – 20.00 Uhr**

## **Altona – Von der dänischen Stadtgründung zum lebendigen Hamburger Bezirkszentrum**

### **DVAG-Arbeitskreis Stadtentwicklung und DVAG-Regionalforum Hamburg**

In Altona ist die dänische Zeit bis heute präsent: Der dänische König machte aus dem Dorf an der Elbe 1664 eine Stadt, die sich rasch zu einem Wirtschaftszentrum entwickelte.

Die Exkursion führt vom Fischmarkt über das Wiederaufbauprojekt Neu-Altona und die heute wieder sehr lebendige Hauptgeschäftsstraße, die Große Bergstraße, zum Altonaer Bahnhof.

Die Exkursion zeigt, wie Altona sich entwickelt hat und über welche Fragen die heutige Stadtgesellschaft in Hamburg-Altona streitet.

Die Veranstaltung gehört zum Programm des Deutschen Kongresses für Geographie, der vom 25. bis 30. September 2019 in Kiel stattfindet.

---

#### **Treffpunkt:**

Hamburg-Altona, auf dem Fischmarkt vor dem Haus Nr. 2a (Marktbüro)

15 min vom S-Bahnhof Reeperbahn entfernt und auch per Schiff erreichbar

---

#### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

#### **Teilnehmerplätze**

Max. 20 Teilnehmer

---

#### **Programm und Anmeldung unter**

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

---

#### **Ansprechpartner**

Heiner Schote, [heiner.schote@hk24.de](mailto:heiner.schote@hk24.de)

---

**Freitag, 27. September 2019,  
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben**

## **Tante Emma shoppt jetzt online – Zur Zukunft des Innenstadteinzelhandels**

### **DVAG-Arbeitskreis Immobilien in Kooperation mit der Wirt- schaftsförderung Frankfurt**

Städte, Händler und Investoren müssen sich dem Wandel im Einzelhandel stellen. Welche Kräfte wirken auf Innenstadtlagen, wie kann darauf reagiert werden? Während Innenstädte vor allem abseits der Metropolen weiter in Bedrängnis geraten, erfreuen sich nahversorgungsorientierte Fachmarktstandorte in verkehrsgünstiger Stadtrandlage großer Beliebtheit – auch weil der Lebensmittelhandel bisher noch kaum vom E-Commerce betroffen ist.

Vor diesem Hintergrund gibt Prof. em. Dr. Rolf Monheim (Universität Bayreuth) einen facettenreichen Einblick in den Innenstadteinzelhandel, gefolgt von Daniel Ebert (CBRE Berlin) mit differenzierten Erläuterungen zur Immobilienmarktentwicklung und Klaus Mensing (ConventMensing Hamburg) mit aktuellen Beispielen aus seiner Beratungspraxis. Zum Abschluss wird gemeinsam mit Manuela Kase, Stadtmarketing Elmshorn, diskutiert, wie der Innenstadteinzelhandel unter den aktuellen Rahmenbedingungen gestärkt werden kann.

---

#### **Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

#### **Teilnahmegebühr**

Kostenpflichtig im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (Anmeldung ist ab dem 1. April 2019 möglich)

---

#### **Teilnehmerplätze**

k.A.

---

#### **Programm und Anmeldung unter**

[www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

#### **Ansprechpartner**

Dr. Maike Dziomba, [immobilien@dvag-geographie.de](mailto:immobilien@dvag-geographie.de)

Dr. Jan Schlesinger, [jan.schlesinger@frankfurt-business.net](mailto:jan.schlesinger@frankfurt-business.net)

---

**Samstag, 28. September 2019**

**Der Tag der Angewandten Geographie beim  
Deutschen Kongress für Geographie in Kiel**

- 7.30 Uhr Geo-Jogging bzw. Yoga
- 8.30 Uhr Fachsitzung Berufsfeld Angewandte Geographie in Zeiten des ökonomischen und sozialen Wandels  
(siehe Seite 15)
- 10.00 Uhr Journal-Lecture STANDORT –  
Zeitschrift für Angewandte Geographie
- 13.00 Uhr Keynote „Zukunftsforschung zur Transformation von Städten und Regionen“ von Dr. Stefan Carsten, Berlin (siehe Seite 16)
- 14.15 Uhr Sonderveranstaltung  
„Perspektiven der Angewandten Geographie 50 Jahre nach Kiel“ (siehe Seite 17)
- 16.15 Uhr DVAG-Mitgliederversammlung  
mit Bericht des Vorstands, Vorstandswahl und Verleihung des Preises der Angewandten Geographie
- 20.00 Uhr Science-Slam (zusammen mit dem Jungen Kongress für Geographie)
- 21.00 Uhr STANDORT-Party des DVAG

**Informationen zu ausgewählten Veranstaltungen am Tag der Angewandten Geographie finden Sie auf den folgenden Seiten. Der Deutsche Kongress für Geographie hat darüber hinaus zahlreiche interessante angewandt-geographische Themen im Programm. Einige Fachsitzungen und Exkursionen stellen wir Ihnen hier vor. Das vollständige Programm des Kongresses finden Sie im Internet unter [www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de).**

---

**Samstag, 28. September 2019**

**Uhrzeit wird noch bekannt gegeben**

**Treffen des AK Immobilien beim Deutschen Kongress für Geographie: „Digitalisierung, Raumbezug, Immobilien“**

**DVAG-Arbeitskreis Immobilien**

Der Arbeitskreis Immobilien plant am Tag der Angewandten Geographie des Deutschen Kongresses für Geographie in Kiel ein Treffen unter dem Titel „Digitalisierung, Raumbezug, Immobilien“. Die Keynote wird der Geograph und Jurist Prof. Dr. habil. Fabian Thiel von der Frankfurt University of Applied Sciences, Professur für Immobilienbewertung, sprechen.

---

**Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Christian-Albrechts-Platz 4

24118 Kiel

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

---

**Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

**Teilnehmerplätze**

Max. 40 Teilnehmer

---

**Programm und Anmeldung unter**

Informationen: [www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Anmeldung: [www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

**Ansprechpartner**

Dr. Maike Dziomba, [maike.dziomba@me.com](mailto:maike.dziomba@me.com)

Luisa Linek, [LuisaLinek@t-online.de](mailto:LuisaLinek@t-online.de)

---

**Samstag, 28. September 2019, 8.30 bis 10.00 Uhr**

## **Berufsfeld Angewandte Geographie in Zeiten des ökonomischen und sozialen Wandels**

**DVAG-Arbeitskreis Immobilien in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie Münster (AAG e.V.)**

Auch in Zeiten des ökonomischen und sozialen Wandels gilt für die Angewandte Geographie das Motto „Geography is what geographers do!“ Um vor diesem Hintergrund in der Fachsitzung die Wechselwirkungen der geographischen Forschung und Lehre mit ihren Anwendungsfeldern in der Praxis zu diskutieren und sowohl konkrete Einsatzbereiche der Angewandten Geographie als auch die Anwendung geographischer Kenntnisse den verschiedensten berufspraktischen Kontexten zu beleuchten, wird zunächst ein aktueller Einblick in die Berufstätigkeit von Geographinnen und Geographen gegeben, der mit Hilfe einer Mitgliederbefragung des DVAG e.V. gewonnen wurde. Nach Vorträgen von Prof. Dr. Martin Heintel, Universität Wien, und Dr. Andreas Pätz, Wirtschaftsförderung Königswinter, zur Entwicklung des Berufsfelds diskutieren wir zusammen mit Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt, Universität Bonn, mit den Referenten.

---

### **Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

### **Teilnahmegebühr**

Kostenpflichtig im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (Anmeldung ist ab dem 1. April 2019 möglich)

---

### **Teilnehmerplätze**

k.A.

---

### **Programm und Anmeldung unter**

[www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

### **Ansprechpartner**

Dr. Maike Dziomba, [immobilien@dvag-geographie.de](mailto:immobilien@dvag-geographie.de)

Dr. Christian Krajewski, [christian.krajewski@wwu.de](mailto:christian.krajewski@wwu.de)

---

**Samstag, 28. September 2019, 13.00 bis 14.00 Uhr**

**Zukunftsforschung zur Transformation von Städten und Regionen – Keynote-Vortrag zum Tag der Angewandten Geographie beim Deutschen Kongress für Geographie**

**In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Geographie**

Die Zukunftsforschung ist die Komplementärwissenschaft zur Raumforschung. Auch wenn Methoden, Perspektiven und Konzepte ähnlich sind, finden beide nur schwer zueinander. Dabei braucht es jetzt mehr denn je Spekulationen über die Zukunft und die möglichen räumlichen Konsequenzen. Was können die Auslöser und Treiber räumlicher Entwicklungen sein und welche gesellschaftlichen Aushandlungsprozesse führen zu spezifischen Umwelten? Welche Entwicklungen beeinflussen die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen am stärksten und haben somit raumwirksamen Charakter von Städten und Regionen?

Zukunftsgerichtete Gestaltung gibt Aufschluss über in der Gegenwart angelegte und in Zukunft mögliche Transformationen. Diese Rahmenbedingungen und Konzepte sind Inhalt des Keynote-Vortrages von Dr. Stefan Carsten. Der Vortrag zeigt darüber hinaus Beispiele von zukunftsorientierter Planung und Gestaltung durch raum- und zukunftsprägende Akteure.

---

**Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

**Teilnahmegebühr**

Kostenpflichtig im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (Anmeldung ist ab dem 1. April 2019 möglich)

---

**Teilnehmerplätze**

k.A.

---

**Programm und Anmeldung unter**

[www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

**Ansprechpartner**

Jan Kotonski, [jan.kotonski@engelvoelkers.com](mailto:jan.kotonski@engelvoelkers.com)

---



**Samstag, 28. September 2019, 14.15 bis 15.45 Uhr**

**Perspektiven der Angewandten Geographie  
50 Jahre nach Kiel: Entfremden sich die Theorie-  
debatten der Hochschulgeographie und die  
Anforderungen einer geographischen Praxis?**

**In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Geographie**

Der Geographentag von Kiel im Jahr 1969 bedeutete auch für die Angewandte Geographie in Praxis wie Theorie einen Scheidepunkt. Berufsgeographen fanden seitdem zunehmend Beachtung. Heute sind Geographen begehrte Beschäftigte in vielen Berufsfeldern und Themen der Angewandten Geographie sind fest verankert in der Hochschulgeographie. Doch wie wird die Entwicklung in Zukunft sein? Gibt es erkennbare Trends in Theorie und Praxis? Wie verändern sich die Arbeitsmärkte? Sind neue Handlungsfelder in Sicht – mit neuen Anforderungen an Theorie und Lehre der Geographie an den Hochschulen? Muss der Transfer aus der Forschung in die Praxis effizienter organisiert werden? Entfremden sich Theoriendebatten der Hochschulgeographie und Anforderungen einer gesellschaftlichen Anwendung?

Die Fachsitzung umfasst vier Vorträge mit jeweils anschließender Diskussion. Wir hoffen auf kritische und damit weiterführende Beiträge, die Perspektiven für die Wertschöpfungskette der Geographie aufzeigen.

---

**Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

**Teilnahmegebühr**

Kostenpflichtig im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (Anmeldung ist ab dem 1. April 2019 möglich)

---

**Teilnehmerplätze**

k.A.

---

**Programm und Anmeldung unter**

[www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

**Ansprechpartner**

Prof. Dr. Klaus Kost, [klaus.kost@pcg-projectconsult.de](mailto:klaus.kost@pcg-projectconsult.de)  
Klaus Mensing, [mensing@convent-mensing.de](mailto:mensing@convent-mensing.de)

---

**September 2019, Termin wird noch bekannt gegeben**

**Fachsitzung „Regionalentwicklung in Ostdeutschland – Forschungsstand und -perspektiven auf räumliche Transformationen und soziale Praktiken“ auf dem Deutschen Kongress für Geographie**

Auch 30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer stellen räumliche Disparitäten in Ostdeutschland weiterhin eine immense Herausforderung dar. Dies betrifft zum einen das noch immer bestehende Gefälle zu Westdeutschland. Zum anderen ist die Entwicklung in Ostdeutschland von zunehmenden intraregionalen Disparitäten geprägt. So stehen wachsende, wirtschaftlich prosperierende Großstadregionen schrumpfenden ländlichen Räumen mit dauerhaften Strukturproblemen gegenüber. Damit stellt sich die Frage, ob Ostdeutschland überhaupt noch als eine Region bezeichnet werden kann, sowie die Frage nach den Grenzen der Regionalen Geographie als Zugang der Forschung.

Die Fachsitzung nimmt die anstehenden Jahrestage von Mauerfall und Wiedervereinigung wie auch das Erscheinen des Sammelbandes „Regionalentwicklung in Ostdeutschland. Dynamiken, Perspektiven und der Beitrag der Humangeographie“ zum Anlass, den bisherigen Stand der Forschung zu Ostdeutschland kritisch zu reflektieren. Wir laden ein zu einem Diskussionsforum mit Kurzbeiträgen, damit möglichst viele unterschiedliche theoretische und methodische Herangehensweisen, empirische Erfahrungen und lokale Expertisen zu Ostdeutschland in der Fachsitzung vertreten sind.

---

**Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

**Teilnahmegebühr**

Kostenpflichtig im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (Anmeldung ist ab dem 1. April 2019 möglich)

---

**Programm und Anmeldung unter**

[www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

**Ansprechpartner**

Dr. Matthias Naumann, [matthias.naumann@tu-dresden.de](mailto:matthias.naumann@tu-dresden.de)

---

**September 2019, Termin wird noch bekannt gegeben**

**Fachsitzung „Rural Gentrification – Aufwertung und Verdrängung jenseits der Metropolen“ auf dem Deutschen Kongress für Geographie**

Während in der deutschsprachigen Stadtforschung Gentrification bislang fast ausschließlich als ein Phänomen von Großstädten betrachtet wird, gibt es in der angloamerikanischen Debatte bereits seit längerem Arbeiten zu „rural gentrification“. Angesichts des finanzgetriebenen Anlagedrucks, der Responsibilisierung der Bevölkerung und den damit verbundenen Immobilienpreissteigerungen in den Großstädten sind Investoren und Bewohner zunehmend auf der Suche nach alternativen Anlage- und bezahlbaren Wohnstandorten auch abseits der Metropolen.

Die Fachsitzung möchte an die internationalen Diskussionen anschließen und Prozesse von Aufwertung und Verdrängung in ländlichen und suburbanen Räumen sowie in Klein- und Mittelstädten diskutieren. Es wird u.a. diskutiert, welche Impulse die Untersuchung von Gentrifizierung in ruralen, suburbanen, klein- und mittelstädtischen Kontexten für die Stadtforschung liefern kann.

Die Fachsitzung besteht aus vier Vorträgen mit anschließender Diskussion, die konzeptionelle Fragen der Erklärung von „rural gentrification“ sowie deren Grenzen, empirische Beispiele der Dimensionen, Diskurse und Politiken von Aufwertung aus unterschiedlichen Kontexten sowohl im Globalen Norden als auch dem Globalen Süden oder auch methodische Herausforderungen der Gentrificationforschung in ländlichen Räumen umfassen.

---

**Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

**Teilnahmegebühr**

Kostenpflichtig im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (Anmeldung ist ab dem 1. April 2019 möglich)

---

**Programm und Anmeldung unter**

[www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

**Ansprechpartner**

Dr. Matthias Naumann, [matthias.naumann@tu-dresden.de](mailto:matthias.naumann@tu-dresden.de)

---

**September 2019, Termin wird noch bekannt gegeben**

**Kann Entwicklungshilfe „Fluchtursachen bekämpfen“? Wie kann Flucht und Migration humaner gestaltet werden?**

**DVAG-Arbeitskreis Entwicklungszusammenarbeit**

In drei Impulsreferaten werden neben der globalen Sichtweise zu Flucht und Migration von Benjamin Etzold vom Bonn International Center for Conversion zwei aktuelle Fallbeispiele angewandter geographischer Regionalanalysen zu Flucht nach Bangladesch (Stefan Bepler) und Flucht und Migration in Ostafrika (Andreas Spaeth) vorgestellt. Diese sind Vorarbeiten zu Projekten humanitärer Hilfe und Empfehlungen für die Entwicklungszusammenarbeit in jeweils sehr besonderen und in der BRD wenig bekannten Kontexten.

Aus den Vorträgen sollen in der Diskussion mögliche Beiträge geographischer Regionalanalysen abgeleitet werden für eine bessere Programmgestaltung von humanitärer Flüchtlingshilfe und Projekten, die Fluchtursachen abmildern wollen.

---

**Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

**Teilnahmegebühr**

Kostenpflichtig im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (Anmeldung ist ab dem 1. April 2019 möglich)

---

**Teilnehmerplätze**

k.A.

---

**Programm und Anmeldung unter**

[www.dkg2019.de](http://www.dkg2019.de)

---

**Ansprechpartner**

Dr. Matthias Naumann, [matthias.naumann@tu-dresden.de](mailto:matthias.naumann@tu-dresden.de)

---

Freitag, 11. Oktober 2019, 17.00 bis 20.00 Uhr

## Jahresempfang der Angewandten Geographie Schwaben 2019

### DVAG-Regionalforum Schwaben

Zum Jahresempfang für alle Berufsgeographinnen und Berufsgeographen lädt das DVAG-Regionalforum Schwaben herzlich ein. Im Augsburger Arthousekino LILIOM im stilvollen Ambiente eines renovierten Backsteinbaus bietet sich die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen bei Getränken und Popcorn. Zudem besteht die Möglichkeit, gemütlich im Kinosessel etwas Geographie auf der Leinwand zu genießen.



---

#### Veranstaltungsort

LILIOM Filmkunsttheater  
Unterer Graben 1  
86152 Augsburg

---

#### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

#### Teilnehmerplätze

Max. 50 Teilnehmer

---

#### Programm und Anmeldung unter

[www.dvag-schwaben.de](http://www.dvag-schwaben.de)

---

#### Ansprechpartner

Dr. Bernhard Kräußlich, [anmeldung@dvag-schwaben.de](mailto:anmeldung@dvag-schwaben.de)

---

## Tagungstipps für DVAG-Mitglieder

Zusätzlich zum fachlichen Angebot der Regionalforen und Arbeitskreise bietet der DVAG mit Hilfe von Kooperationspartnern zahlreiche Vergünstigungen für die optimale Planung von Tagungen.

### **Anreise:**

Mit dem bahn.corporate-Programm der Deutschen Bahn erhalten DVAG-Mitglieder bei Buchung eines Bahntickets mit der BMIS-Nummer automatisch 3 % Geschäftskundenrabatt. Bei einer Anreise per PKW erhalten DVAG-Mitglieder bei Europcar ca. 15 % Rabatt (abhängig von Fahrzeugtyp und Mietdauer), bei Onlinebuchungen zusätzlich 5 % Ermäßigung auf die rabattierten Tarife.

### **Tagungsbeitrag:**

Grundsätzlich zahlen DVAG-Mitglieder bei Veranstaltungen gegenüber Nicht-Mitgliedern einen stark reduzierten Tagungsbeitrag. Dieser Beitrag kann mit den Fahrtkosten und Spesen zusätzlich steuerlich als Fort- und Weiterbildungskosten geltend gemacht werden und ist absetzbar.

### **Nach der Tagung:**

Der Island-Reisespezialist contrastravel entwickelt spannende, stets aktuelle und oft unkonventionelle Reiseprogramme in Island. Er gewährt DVAG-Mitgliedern 3 % Nachlass bei Buchungen einer Reise mit contrastravel.

### **Netzwerken:**

Zum Reflektieren von Tagungen oder zum allgemeinen fachlichen und beruflichen Netzwerken gibt es exklusiv für DVAG-Mitglieder die DVAG-Gruppe bei XING ([www.xing.com](http://www.xing.com)).

---

## 10+1 Gründe für eine Mitgliedschaft im DVAG

- + Beruflicher Erfolg lebt wesentlich von der Einbindung in Netzwerke. Der DVAG ist ein Netzwerk, um Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu beschaffen und berufliche Kontakte zu Geographinnen und Geographen aus Praxis und Hochschule sowie zu Experten aus den Nachbardisziplinen zu knüpfen.
  - + Der DVAG bietet Ihnen in regionalen Foren Aktivitäten in der Nähe Ihres Wohnorts und in fachlichen Arbeitskreisen Weiterbildung und Kontakte in Ihrem Arbeitsgebiet.
  - + Beruflicher Erfolg lebt auch von fachlicher und persönlicher Weiterbildung. Der DVAG bietet Ihnen Tagungen, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen zu den Themen, die Sie interessieren, und den Schlüsselqualifikationen, die Sie brauchen.
  - + Die Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen der DVAG-Arbeitskreise und -Foren, des DVAG-Tagungs- und Weiterbildungsprogramm und am alle zwei Jahre stattfindenden Deutschen Kongress für Geographie ist für DVAG-Mitglieder ermäßigt.
  - + Sie selbst kennen Ihre Interessen und Ihren Bedarf an Weiterbildung und Information am besten. Im DVAG können Sie die Angebote und das Programm durch Ihre Vorschläge und Anregungen mitgestalten und ggf. selbst Ihre Erfahrungen und Kenntnisse einbringen.
  - + Erweitern Sie Ihr Netzwerk und Ihre Expertise gezielt, indem Sie Veranstaltungen zu genau Ihren Interessen selbst organisieren. Sprechen Sie dazu Ihr regionales DVAG-Forum oder den thematisch passenden DVAG-Arbeitskreis an, wo Sie Mitstreiter für Ihr Thema finden.
  - + Der DVAG ist die einzige schlagkräftige Interessenvertretung berufstätiger Geographen und fachpolitischer Belange der Angewandten Geographie in Deutschland. Der DVAG vertritt Sie: von Wirtschaftsinteressen unabhängig und parteipolitisch neutral.
-

- + Der DVAG ist der größte Fachverband für Angewandte Geographie in Europa. Er ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) und hat Kontakte zu anderen Europäischen Fachverbänden sowie zur European Society for Geography (EUGEO).
- + Wir beraten und unterstützen Sie kostenlos in Ausbildungs-, Praktikums-, Bewerbungs- und berufsständischen Fragen.
- + Der „STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie“ bietet Ihnen viermal jährlich Fachbeiträge, Veranstaltungshinweise und Informationen für Ihre berufliche Weiterbildung. Der Bezug des STANDORT ist in Ihrem Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Und außerdem:**

**So manche/r hat bei uns zukünftige Arbeitsfelder,  
Kollegen oder Chefs kennengelernt!**

**Fragen?**

**Anregungen?**

**Beitritt?**

↳ **Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

DVAG Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V.  
Dr. Maïke Dziomba, Sandra Mensching, Loisa Welfers  
Geschäftsstelle  
Wiesenweg 40d  
22941 Bargteheide

**Sprechzeiten:**

Mo, Di, Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr  
Di, Do: 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 04532/5038179

Mobil: 0172/4241298

geschaefsstelle@gs.geographie-dvag.de

**www.geographie-dvag.de**

---



## Engagement für die Geographie in der Praxis

### **DVAG-Verbandsstruktur**

Rund 70 ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich im Vorstand oder als Sprecher in den Foren und Arbeitskreisen für die angewandt-geographische und berufspolitische Gemeinschaftsarbeit des DVAG – bei der Durchführung von Veranstaltungen, der Formulierung von Stellungnahmen zu Themen der Angewandten Geographie, der Interessenvertretung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etc.

### **Der DVAG setzt sich zusammen aus:**

dem Vorstand, den fachlichen Arbeitskreisen (AKs), den regionalen Foren und der Geschäftsstelle.

### **Der DVAG-Vorstand**

Der Vorstand vertritt in ehrenamtlicher Tätigkeit die Interessen der Mitglieder nach außen. Er betreibt Lobbyarbeit bei Politikern, Unternehmen, in Fachkreisen und gegenüber Nachbarverbänden. Er kümmert sich um die verbandsweiten Angelegenheiten, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, fachliche und berufsständische Fragen. Er ist zentraler Ansprechpartner für alle Mitglieder, für die SprecherInnen der Foren und AKs sowie die Geschäftsstelle.

### **Die fachlichen DVAG-Arbeitskreise**

Sie suchen Erfahrungsaustausch und Informationen – konkret in Ihrem Fachgebiet? Dann sind die DVAG-AKs das Richtige für Sie! Die AKs arbeiten auf fast allen wichtigen Gebieten der Angewandten Geographie. Sie erhalten dort aktuelle Nachrichten und Tipps zu Ihrem Fachgebiet und können Ihr Wissen einbringen. Als DVAG-Mitglied können Sie sich an unseren AKs beteiligen: Immobilien, Einzelhandel, Freizeit und Tourismus, Umwelt, Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaftsförderung, sowie Geographie und Entwicklungszusammenarbeit, Geoinformationssysteme. An den zahlreichen Tagungs- und Weiterbildungsveranstaltungen von Workshops über Fachtagungen können Sie zu einem reduzierten Beitrag teilnehmen.

---

### **Die regionalen DVAG-Foren**

Besonders wichtig sind Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch und Kontakte „vor Ort“ in Ihrem regionalen DVAG-Forum, z.B. der Blick hinter die Kulissen bei Exkursionen, die Diskussion mit Geographen im Beruf, bei Seminaren etc.

### **Die DVAG-Geschäftsstelle**

Im täglichen Verbandsgeschäft fallen viele Aufgaben an: Anfragen von außen, Auskünfte an Mitglieder, Anmeldungen für Veranstaltungen, Anmeldung neuer Mitglieder, Weitergabe von Informationen innerhalb des Verbandes etc. Unsere Geschäftsstelle unterstützt uns im täglichen Verbandsgeschäft und ist oft die erste Anlaufstelle für Anfragen jeglicher Art. Dort erhalten Sie auch Namen von Ansprechpartnern innerhalb des Verbandes.

### **Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V.**

Der DVAG wurde 1950 von Walter Christaller, Paul Gauss und Emil Meynen als Verband Deutscher Berufsgeographen gegründet. Der DVAG ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), dem Dachverband der geographischen Fachverbände.

Angewandte Geographie ist die querschnittsorientierte Anwendung und Umsetzung geographischer Erkenntnisse in Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Angewandt geographisch arbeiten heißt, raumrelevante Faktoren und Entwicklungen zu ermitteln, zu analysieren, problemorientiert zu bewerten und somit praxisnahe Lösungen zur Vorbereitung und Umsetzung unternehmerischer, planerischer und politischer Entscheidungen zu erarbeiten.

Der DVAG setzt sich dafür ein, der Geographie zu einem Stellenwert in der Öffentlichkeit zu verhelfen, die ihr bei der Lösung der vielfältigen Probleme unserer Gesellschaft zukommt.

---



DEUTSCHER VERBAND FÜR  
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

**Deutscher Verband für  
Angewandte Geographie e.V.**  
Geschäftsstelle  
Wiesenweg 40d  
22941 Bargteheide

Bitte senden Sie mir Verbandsinformationen für:

---

---

Name, Vorname

Institut

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Mail



**MITGLIEDER**

**WERBEN**

**MITGLIEDER**

Wer ein neues Mitglied (Vollzahler) wirbt, das länger als ein Jahr im DVAG bleibt, bekommt als Werber 50 % seines Jahresmitgliedbeitrages zurückerstattet.

### **Halbierter Jahresbeitrag bei Eintritt nach dem 30. Juni**

Es ist selbstverständlich möglich, nach dem 30. Juni eines laufenden Jahres dem DVAG beizutreten. Für das halbe Jahr ist dann auch nur der halbe Jahresbeitrag zu zahlen (55 EUR bzw. ermäßigt 30 EUR). Für den halben Beitrag gibt es jedoch den vollen Service: So gehören die STANDORT-Ausgaben 3 und 4 des jeweiligen Jahres zum Serviceumfang.

Zusätzlich profitiert man von den stark vergünstigten Beiträgen für Veranstaltungen aus dem Tagungs- und Weiterbildungsprogramm, so dass sich der Mitgliedsbeitrag schnell wieder rechnet.

Mitglied werden kann man am einfachsten unter:

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

DVAG e.V.  
Geschäftsstelle  
Wiesenweg 40d  
22941 Bargteheide



DEUTSCHER VERBAND FÜR  
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

### **Sprechzeiten:**

Mo, Di, Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr

Di, Do: 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 04532/5038179

Mobil: 0172/4241298

[geschaeftsstelle@gs.geographie-dvag.de](mailto:geschaeftsstelle@gs.geographie-dvag.de)

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)